

Der Enztäler

Bezugspreis:
Das Abonnement kostet RM. 1.40
einzelne Hefen 20 Pf. (Postgebühren
sind bei Postbest. 1.20 (einzelne
Hefen 20 Pf. Postgebühren 10 Pf.).
Preis der Einzelnnummer 10 Pf.
Der Preis der Einzelnnummer beträgt
bei Abnahme auf Bestellung der
Zahlung sofort auf Rückzahlung des
Bezugspreises. — Bestellschein für
jede Zeile in Neuenburg (Westl.)
Preisdruck: Tafelberg Nr. 404

Verantwortlicher Schriftleiter: E. Stoffin
Wageningen Dr. Dieckhoff, belte in
Neuenburg a. Enz (Württemberg)

Parteiamtliche
nationalsoz. Tageszeitung

Wildbader NS-Presse
Birkensfelder, Calmbacher und
Herrenalber Tagblatt

Amtsblatt für
das Oberamt Neuenburg

Anzeigenpreis:
Die Anzeigenpreise sind: 7
Spalten, 1. Spalte 10 Pf., 2. Spalte
8 Pf., 3. Spalte 6 Pf., 4. Spalte
5 Pf., 5. Spalte 4 Pf., 6. Spalte
3 Pf., 7. Spalte 2 Pf., 8. Spalte
1 Pf. (alle Preise sind für die
erste Zeile, die zweite Zeile nur
für die Hälfte, die dritte Zeile nur
für die Hälfte der ersten Zeile auf-
gezählt). — Die Anzeigenpreise
sind für die erste Zeile, die zweite
Zeile nur für die Hälfte, die dritte
Zeile nur für die Hälfte der ersten
Zeile aufgezählt. — Die Anzeigen-
preise sind für die erste Zeile, die
zweite Zeile nur für die Hälfte, die
dritte Zeile nur für die Hälfte der
ersten Zeile aufgezählt. — Die An-
zeigenpreise sind für die erste Zeile,
die zweite Zeile nur für die Hälfte,
die dritte Zeile nur für die Hälfte
der ersten Zeile aufgezählt. — Die
Anzeigenpreise sind für die erste
Zeile, die zweite Zeile nur für die
Hälfte, die dritte Zeile nur für die
Hälfte der ersten Zeile aufgezählt.

Verlag: Der Enztäler, G. m. b. H.
Druck: E. Dieckhoff, Buchdruckerei,
Belte in Neuenburg, Neuenburg.

Nr. 227

Samstag den 29. September 1934

92. Jahrgang

Erntedanktag, des deutschen Bauern Ehrentag

Berlin, 28. September.

Reichspropagandaminister Dr. Goebbels
und der Reichsernährungsminister Dr. W.
Darré haben folgenden Aufruf zum Ernte-
danktag erlassen:

Der deutsche Erntedanktag soll der Ehren-
tag des deutschen Landvolkes sein. In einem
erntezeitlichen Jahre hat der Bauer für das
teuere Brot des deutschen Volkes gesorgt.

Seine Mühe und seinen Fleiß ist es zu
danken, wenn wir auch im kommenden Winter
vor Ernährungsorgen bewahrt bleiben. An
dem Ehrentag des Bauern fühlen sich die
Männer und Frauen der Städte mit dem
Landvolk besonders verbunden. Sie wissen,
dass im nationalsozialistischen Staat der Segen
des Bauernfleißes auch ihnen zum Segen
gereicht, daß die Sorgen des Bauern auch ihre
Sorgen sind u. daß alle schaffenden Stände des
deutschen Volkes sich nur gemeinsam den Weg
zum Wiederaufstieg erkämpfen können. Mit
der Feier des deutschen Erntedanktages dan-
ken wir alle den Bauern als dem Ursprung und
Blutquell unseres Volkes, dem Hüter unserer
heiligen Heimat Erde.

Beste Vorbereitungen auf dem Büdeberg

Hameln, 28. September.

Erntedanktische und -bänder, geschmückte
Erntekronen von riesigem Ausmaß bieten den
Willkommensgruß am Ausgang der Bahn-
hofhalle der Stadt Hameln, die in diesen
Tagen einen großen Teil der Gäste auf-
nimmt, die zum Staatsfest des großen
Erntedankfestes nach dem Büdeberg kom-
men. Die ganze Einwohnerschaft des in
Wäldern und Bergen so lieblich eingebetteten
Städtchens wetteifert in der Ausschmückung
ihrer Straßen und Häuser. Die Hotels sind
bereits seit einigen Tagen außer Ver-
kauf. Das Gesprächsthema in der ganzen Umgebung
heißt nur noch Erntedankfest und Büdeberg.
Die symbolische Bedeutung des Staats-
festes

Das Erntedankfest auf dem Büdeberg, das
im vorigen Jahre jeden deutschen Menschen
in seinen Sinn zog, ist bereits zu einem
Begriff geworden für den deutschen Lebens-
willen und für Deutschlands Volkskraft.
Mitten im schönsten deutschen Bauernlande
wird hier am Sonntag der Führer bei dem
Hochfest der Nation unter den Männern vom
Bauernstand, den Trägern deutscher Kraft
und deutschen Zukunftswillens, weihen.

Rund um den Büdeberg

Eine festliche, festfrohe, erwartungsvolle
Stimmung liegt über dem ganzen weiten Ge-
biet, das sich von der Rattenfängerstadt Ha-
meln bis zur alten Kaiserstadt Goslar er-
streckt. Im Mittelpunkt der Gedanken aber
steht der Büdeberg, die allgermanische Kult-
stätte, an der auch in diesem Jahre wieder da-
für Zeugnis abgelegt werden soll, daß das
deutsche Volk sich der Heiligkeit des deutschen
Bodens wieder bewußt geworden ist.

Auf der Fahrt von Hameln zum Festplatz
steht man bereits rings um den kleinen Ort
Ländern große Quartierszelte errichtet, in
denen die Hunderttausende untergebracht
werden, die mit den 200 Sonderzügen, zu
Fuß, zu Rad und zu Wagen kommen wer-
den.

Die Organisationsleitung hat ihren Sitz
in Hagenowfen aufgeschlagen. Die Hauptar-
beit liegt in den Händen von Regierungsrat
Gutierrez und des stellv. Reichspropaganda-
leiters Fischer. Seit Wochen ist die Organi-
sationsleitung hier tätig. In diesen letzten
Tagen aber haben die leitenden Männer
kaum noch Schlaf. Heute, Freitag vormittag,
werden mit dem stellv. Reichspropaganda-
leiter noch einmal die Anlagen des Rund-
punkts einer eingehenden Besichtigung und
gründlichen Prüfung unterzogen.

In den Vormittagsstunden ist der Nebel
so dicht, daß man kaum zehn Schritte weit
sehen kann. Ein Wind auf dem Festplatz ist
noch nicht möglich. Dieser Nebel aber ländet
einen sonnigen Tag an, und erst in den
Mittagsstunden hebt sich der Nebelvorhang
allmählich und man kann man einen weiten
Blick übersehen. Viele Hunderte von

Händen sind noch tätig, um die letzten Ar-
beiten zu erleichtern. Wieder steht wie im
Vorjahr die Tribüne, von der aus der Füh-
rer und die Reichsminister sprechen werden,
unten im Tal, die Tribüne für die Ehren-
gäste oben auf dem Bergesgipfel am Wal-
destrand. Auf den Bergeshängen werden die
Hunderttausende von Volksgenossen ihren
Platz finden. Eine dreifache Reihe von Fah-
nenmasten führt vom Tal hinauf zum Berg.
Der verantwortliche Mann für dieses Organi-

festplatz auferstehen Bergeshang Ersteht eine
große Zeltstadt, in der etwa 8000 Angehö-
rige des Arbeitsgauzes 18 Niederachsen Auf-
nahme finden, 600 Zelte werden hier in
Form eines großen Hakenkreuzes errichtet.
Große Tankwagen bringen das nötige
Wasser in das Lager. Die Reichswehr wird
wieder vor den Volksmassen am Sonntag
einige Übungen durchführen. Große Pontons
werden durch Reichswehrkraftwagen heran-
gefahren.



Nach einem Original von Hoffmann-Eitz

Und wieder wuchs in deutschen Gauen
So wunderbar das liebe Brot!
Der Schöpfer ließ die Himmel blauen
Und dachte unserer deutschen Not!
In unerhörten Segenspenden
Gab er des Kornes reife Saat,
Die hoffend einst mit treuen Händen
Der Bauer kreute früh und spat.

Wir stehen dankbar im Gedanken!
Die deutsche Ernte groß und weit
Will unsere Blicke aufwärts lenken
In einer gottgeschenkten Zeit!
Wie auf dem Feld des Unkrauts Mühe
Verdrängt sich der edlen Kraft,
So gab uns Gott in seiner Güte
Den Führer, der das Gute schafft!

tionstwert ist wieder der Reichsminister für
Volksaufklärung und Propaganda, Dr.
Goebbels, der alle in Betracht kommenden
Mißereignisse seines Ministeriums für diese
Aufgabe eingesetzt hat.

Das große Feldlager des Arbeitsdienstes
Die Vorbereitungen sind bekanntlich zum
allergrößten Teil vom Arbeitsdienst geleistet
worden. Seit Monaten waren rund 1800
Arbeitsmänner der Arbeitsgruppe 203 De-
nold, Bau Westfalen, hier tätig. Dem Ar-
beitsdienst wird eine besondere Ehre zu-
teil. In dem Tal zwischen dem Büdeberg
und dem Ehrberg mit dem Blick sowohl auf
die Erhebung des Führers, wie auf den zum

Nicht weniger als vier Riesenpontonbrül-
len sollen Freitag und Samstag noch von
den Pionieren über die Weiser geschlagen
werden, um die amarschierenden Kolonnen
leichter auf dem Festplatz zu bringen. Ein
Trommler-Flugzeug kreuzt hoch oben am
Himmel und erkundet mit seinen Kunstflügeln
die zunächst mit blohem Oberkörper noch schaf-
fenden jungen deutschen Menschen. In den
Dörfern um den Büdeberg herrscht das be-
reits vom Vorjahr her gewohnte Treiben.
Die Bevölkerung schmückt ihre Häuser. Auf
allen Straßen marschieren die Arbeitsmän-
ner in Kolonnen. Mit den Lautsprechern
werden Sprechversuche unternommen. Ueber-
all noch Arbeit, überall Freude am Leben.

Volklicher Kurzbericht

Berlin, 28. September.

Noch gibt es Volksgenossen, vor allem in
den Städten, die der Bauernpolitik des
nationalsozialistischen Staates nicht das ge-
nügende Verständnis entgegenbringen. Wie
erst es aber dem Staate damit ist, beweist
folgender Fall: Das Erbhofgericht in Dres-
den hat einer Bäuerin, Mutter von sieben
Kindern, als Erbhofbäuerin gerichtlich ein-
getragen, weil sie den Nachweis erbracht,
daß ihr Mann sich um den Hof in seiner
Weise gekümmert und sie allein den Hof in
die Höhe gewirtschaftet hatte. Sie ist damit
die erste Erbhofbäuerin geworden.

Saarbrücken, 28. September.

Mag Braun, der saarländische Separati-
stischenführer, hat ein paar neue Gestalten ge-
funden, die sich vor seine reichlich besiedelte
Weste stellen. In seiner „Volkstimme“ ver-
öffentlicht er einen Aufruf „Deutsche sprechen
zu Euch“, der u. a. folgende Unterzeichneten
trägt: Heinrich Mann, Thomas Mann,
Klaus Mann, der Schwelternschänder, Pro-
fessor Gumbel, für den die deutsche Welt-
kriegstoten auf dem „Felde der Ehre“ ge-
fallen sind, Ernst Toller, Alfred Kerr,
Erwin Piscator, Leopold Schwarz-
schild, Alfred Kantorowicz, Georg
Bernhard, von Feuchtwanger und
so fort eine ganze Ansammlung von Namen aus
dem Stamme Levi. Daß sich diese Galerie
zweifelhafter Ehrenmänner noch „Deutsche“
nennt, ist ein Kolossal der Weltgeschichte; daß
aber Mag Braun diese Sammlung vor seinen
Kartzen spannt, bestätigt das Sprichwort, daß
nur Lumpen bescheiden sind — denn wer
versteht sonst auf dieses Museum verbinde-
ter „deutscher Kulturbefreier“? Doch nur
ein Lump!

Wien, 28. September.

Die österreichische Regierung teilt mit, daß
der frühere österreichische Gesandte in Rom,
Dr. Rintelen, in Folge seines angeblichen
„Selbstmordversuches“ am 25. Juli noch
immer an Lähmungserscheinungen und an
„Gedächtnisschwäche“ leide. Es sei so-
gar eine Untersuchung seines
Geisteszustandes notwendig. Da den
eingeweihten Kreisen bisher von geistigen
Störungen Dr. Rintelens nicht das geringste
bekannt war, liegt die Vermutung nahe, daß
gewisse Kreise an der „Gedächtnisschwäche“
Dr. Rintelens und an einer Stimmungsmache
für seine Ueberführung in eine Verwir-
rungsanstalt ein ganz besonderes Interesse
haben. Zeigt doch die ganze Handhabung
der Untersuchung der Ereignisse vom
25. Juli deutlich genug, daß man mit des
„Protestanten“ Ulrich von Hutten's Wahl-
spruch „Die Wahrheit muß herfür!“ aber
schon gar nichts zu tun haben will.

Prag, 28. September.

Die Tschekoslowakei als „Hort der Demo-
kratie“ läßt sich die Befürsorgung der Deut-
schen ganz besonders angeeignet. Selbstver-
ständlich nur der Demokratie wegen hat
man die NSDAP und die Deutsche Natio-
nalspartei verboten und die von ihnen inne-
gehabten Mandate den bereits am Kreple-
schalter hängenden Demokraten und Parri-
sten geschenkt. Außer im Exil gegen die
Deutschen sind vor allem die Marxisten, die
sich auch der Sudetendeutschen
Helmutfront Konrad Henlein's
den schärfsten Kampf angeeignet haben; sie
wollen diese Bewegung „im Interesse des
Schutzes der Demokraten“ genau kontrol-
lieren. Man kennt diese „demokratischen
Kontrollen“, sie sind der lebendigste Beweis
für das Demokratieamtum der um ihre Hände
bangenden Marxisten.

Paris, 28. September.

Die „Jour“ aus sicherer parlamentarischer
Quelle erfahren haben will, wird Minister-
präsident Doumergue in der heute stattfin-
denden Kabinettsbesprechung seinen Entschluß
mitteilen, die Nationalversammlung für den
20. Oktober nach Versailles einuberzurufen.



Aus Stadt und Land

Vorausichtige Bitterung: Ein kräftiges Hochdruckgebiet liegt über Mitteleuropa. Unter seinem Einfluss ist für Sonntag und Montag Fortdauer des heiteren und warmen Herbstwetters zu erwarten.

Erntedanktag

Neuenbürg, 29. September.

Morgen werden in Land und Stadt die Flaggen der Freude wehen zum Ehrenfest des deutschen Bauern. Morgen wollen wir Volksgenossen sein! Friedenszeichen der Arbeit und uns dankbar unserer Verbundenheit mit dem Heimatboden erinnern, dem wir angehören, wenn auch noch so harte Straßen und hohe Steinmauern uns von unseren Vorfahren und der Scholle trennen wollten. Die Heiteren werden morgen vom deutschen Bauern getragen und von seiner Art bestimmt; seine lauten rauschenden Feste, sondern fröhlich im Licht der lieben Herbstsonne klingende Farben und Töne. Heute ist noch überall die letzte Hand angelegt, denn unser Bezirk, der heraus aus dem Boden seine Art bekommt, will in vorderster Reihe stehen, nicht so sehr in großartigen Veranstaltungen, aber in echter und sinnvoller Verbundenheit von Blut und Boden. Möge das Fest überall würdig begangen werden, in Fröhlichkeit, aber nicht mit Ausschreitungen, damit jeder Volksgenosse es als ein schönes und begeistertes Erlebnis in der Erinnerung bewahrt.

Wildbad, 29. Sept. Der Festzug stellt sich nicht wie in der gestrigen Anzeige angegeben um 2 Uhr an sondern um 2.30 Uhr am Bahnhof. Ferner wird gebeten, am morgigen Sonntag (Erntedankfest) die Häuser zu verlagern.

3 Minuten lang gekaut - so schmeckt Kathreiner noch viel besser

Amf. NSDAP-Nachrichten

Kehrenstränge. Die politischen CG-Verbindungen sind für den restlosen Verkauf der ihnen zugewiesenen Kehrenstränge zum Erntedanktag verantwortlich. Wenn sich beim Vertrieb Schwierigkeiten zeigen sollten, ist dies der Kreisleitung zu melden. Wir empfehlen, daß kleinere CG, die glauben, zu viel zugekauft bekommen zu haben, sich mit den größeren sofort telefonisch zwecks Abholung und Verkauf in Verbindung zu setzen. Verantwortlich für die Haftung bleibt jedoch die CG, welche die Stränge abgibt. Kreisleitung.

Kreisleitung. Wegen Umzug bleibt die Kreisleitung Samstag, den 29. Sept., und Sonntag, den 1. Oktober, geschlossen. Ab Dienstag befindet sich die Kreisleitung im alten Schulhaus, Telefon-Nummer wie früher Herrschafts 319. Kreisleitung.

Deutsche Arbeitsfront. Die Geschäftsstelle der Deutschen Arbeitsfront befindet sich jetzt in Neuenbürg, Turnstraße 37 (neben der Turnhalle). Fernsprecher Nr. 333. D. Trenkle, Kreiswart der NSDAP u. DAJ.

CG Neuenbürg. Zum Kirchgang am Erntedankfest Antreten der CG Sonntag früh 9.15 Uhr bei der Geschäftsstelle. Zum Festzug Antreten der CG 13.15 Uhr beim Hofamt. Der Ortsgruppenleiter.

NSDAP. Am Dienstag, den 2. Oktober, dem Geburtstag des vereinigten Reichspräsidenten Generalfeldmarschall von Hindenburg, findet auf Veranlassung des Reichsverbandes deutscher Offiziere um 18 Uhr in der Stadtkirche in Neuenbürg ein Gedächtnisgottesdienst statt. Die Ortsgruppen werden aufgefordert, sich möglichst zahlreich hieran zu beteiligen. Der Kreisamtsleiter.

NS-Dago Wildbad (Handwerk und Einzelhandel). Zusammenkunft zur Teilnahme am Festzug anlässlich des Erntedankfestes morgen Sonntag 2.30 Uhr auf dem Hermann-Brügel-Platz (Bollanlag).

Gottesdienstanzeiger

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 30. September, Erntedankfest.
Neuenbürg, 10 Uhr Predigt (Psalm 104, Lied Nr. 18); Dekan Dr. Megerlin. Cello-Solo: Largo von Marretto. Cello u. Violine: Ave-Maria von Bach-Gounod. Klar und Laufflein sind mit Früchten der Gärten und der Felder geschmückt. Das Opfer ist für die Dagegeschädigten und für die Anhaften der Inneren Mission bestimmt. 11 Uhr Kinderkirche. 5 Uhr Predigt: Stadtvikar Pfarr. — Dienstag abend 8 Uhr Kirchliche Gedächtnisfeier für Generalfeldmarschall von Hindenburg. Cello und Orgel: Saramande von Bach. — Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Gemeindefaß.

Wildbad, 9.30 Uhr Predigt (2. Kor. 9, 8 bis 11, Lied 25): Stadtpfarrer Dauber. Feier des hl. Abendmahls mit eingetragter Beichte. Anmeldung erbeten. 11.15 Uhr Kindergottesdienst. 8 Uhr Abendgottesdienst: Stadtvikar Stein. Der Kirchenchor singt am Vormittag: Nun jauchzet dem Herrn alle Welt von Becker und: Du Friede dir, Herr Jesu Christ von Bach. In Schwilbenhaus: 9.45 Uhr Predigt anschließend Christenlehre: Stadtvikar Stein. Das Opfer ist für die Anhaften der Inneren Mission und für die Dagegeschädigten bestimmt. Donnerstag, 4. Okt., 4 Uhr nachm.: Bibelstunde im Katharinenstift.

Viefenfeld, 10 Uhr Festgottesdienst, Pfarrere Gärter. 11 Uhr Kinderkirche. 18 Uhr Abendgottesdienst (Kirche). — Montag, 8 Uhr Jugenddienst II. Mittwoch 8 Uhr Bibelstunde (Sonne). Donnerstag 10 Uhr Jugenddienst I. 6 Uhr Jugenddienst II. 8 Uhr Bibelstunde (Gemeindefaß). Freitag 8 Uhr Mädchenkirche II.

Schönbürg, 9 Uhr Kinderkirche in Schönbürg. 10 Uhr Festgottesdienst in Schönbürg: Pfarrere Gärter. 11 Uhr Feier des hl. Abendmahls. 7 Uhr Abendgottesdienst: Parochialvikar Wahl. 10 Uhr Gottesdienst in Jodelsch: Parochialvikar Wahl. 1 Uhr Kinderkirche in Schwarzenbürg. 12 Uhr Gottesdienst in Viefenfeld: Pfarrere Gärter.

Gräfenhausen, 10 Uhr Festgottesdienst, Pfarrere Bauer. In Nischelsbach: 10 Uhr

Festgottesdienst: Viktor Kleinmeyer. Die Festgottesdienste finden während der Herbstferien nicht statt.

Wilschöfl, Methodistenkirche, 9.30 Uhr Predigt in Neuenbürg (10.45 Uhr S.-Schule), Gräfenhausen (Neuhäuser); nachm. 2 Uhr in Gräfenhausen (Neuhäuser), Hülen, 2.30 in Ottenhausen; abends 7.30 Uhr in Neudach (Neuhäuser). Bibelstunden wie gewöhnlich.

Evang. Gemeinschaft Herrnsalb, Grüner Wald, 9 Uhr vorm. Festpredigt: Pfarr. Sap. L. Meier. 3 Uhr nachm. Bibelkurs-Schlussversammlung.

Ferienheim Loffenan, Abends 8 Uhr: Predigtgottesdienst: Pred. Schenck. Jedermann herzlich willkommen.

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 30. Sept. (19. Sonntag n. Pfingsten) (Erntedankfest)

Neuenbürg, 9 Uhr Predigt und Amt mit feierlichem Schlussfesten und „Großer Gott“, 7.15 Uhr Gemeinsame Andacht (Jubiläum-ablass). Beichtgelegenheit: Samstag abend von 5 Uhr an, Sonntag in der Frühe von 7 Uhr an. H. Kommunion: Sonntag früh von 10 Uhr an, werktags während der H. Messe um 7 Uhr.

Herrnsalb, 10 Uhr Predigt und Amt.

Wildbad, 7 und 8 Uhr Frühmessen, 9 Uhr Predigt und Hochamt mit sakramentalen Schlussfesten. Nachmittags 2 Uhr Andacht. — **Vertrag:** 7 Uhr H. Messe, Freitag: Herz-Jesu-Freitag mit Herz-Jesu-Feier während der H. Messe. Beichte: Samstag nachmittag von 4 Uhr an, Sonntag in der Frühe, werktags vor der H. Messe, Donnerstag abend von 6-7 Uhr. Kommunion: Sonn- und Werktag vor und während der H. Messe und des Amtes.

Schönbürg, 8 Uhr Andacht der H. Kommunion, 9 Uhr H. Messe, danach Andacht, Te Deum und Segen. **Vertrag:** 8 Uhr H. Messe, Herz-Jesu-Freitag (8. 10.); 8 Uhr Herz-Jesu-Messe für den Frieden mit Daniel und Segen. Beichtgelegenheit: Samstag 4.30-5.30 Uhr, Sonntag: 8-9 Uhr, Donnerstags 4.30-5 Uhr. Täglich vor der H. Messe.

DA. S. 34: 3790

Städt. Bergbahn Wildbad.

Infolge durchgreifender Instandsetzung des Bahnhofsbaus nebst Gleisanlage wird der

Bergbahnbetrieb stillgelegt

ab Montag den 1. Oktober bis, mittags 12 Uhr, auf die Dauer von ca. 5 Wochen.

Die Wiedereröffnung wird feinerzeit bekanntgegeben.

An die Einwohner von Wildbad!

Heute gehen der Einwohnerschaft zwei Flugblätter zu, die Arbeitsbeschaffungs-Aktion betreffend. Es wird nun darauf hingewiesen, daß das Formular, in dem die Ausführe vermerkt werden sollen, in den nächsten Tagen wieder eingezogen wird, sofern solche nicht bereits schon auf der Geschäftsstelle abgegeben worden sind. Verfolgt aufmerksam die weitere Werbung durch Presse, Rundfunk usw. und helfe alle mit zum vollen Erfolg auch in Wildbad.

NS-Dago Ortsamtsleitung Wildbad.

Augenarzt Dr. Huwald

zurück

Pforzheim, Leopoldsplatz (Westliche 56).

Habe mich als

prakt. Zahnärztin

niedergelassen und die Praxis des verstorbenen Herrn Himly übernommen.

Dr. Lilly Simon, Zahnärztin, Herrenalb, Akazienstr. 76.

Sprechstunden: 9-13, 15-19 Uhr.

Sämtliche Krankenkassen.

Birkenfeld.

Das Stromgeld

ist unter Angabe des Zählerstandes vom 1. bis einschließl. 3. Oktober je von 8 bis 12 Uhr und von 1 bis 7 Uhr zu zahlen.

Anschluß 1 bis 300 bei Ernst Kohn, von 301 ab bei Karl Böhmer.

Die Zeitungsanzeige

ist der beste Helfer im Kampf um die Arbeitsbeschaffung!

Der kluge Geschäftsmann nützt diese günstige Gelegenheit.

Wer dem Buchdruckgewerbe Arbeit gibt, hilft mit an der Arbeitsbeschaffungsaktion!

Die C. Meeh'sche Buchdruckerei

Inh. Fr. Biesinger, Neuenbürg, Fernsprecher 404

liefert:

- den Beamten** sämtliche Formulare, alle sonstigen Drucksachen, sowie Papier- und Schreibmaterialien,
- der Geschäftswelt** hochwertige Drucksachen zur Werbung für hochwertige Ware.
- Den Kurvereinen, Hotels, Gasthäusern und Pensionen** entworfen und drucken wir zugkräftige Bildprospekte in Kunstdruck- und Tiefdruckart.

Eine gute Drucksache ist die Visitenkarte des Geschäftsinhabers. Sie kann nicht ansprechend genug sein.

Am besten kaufen Sie im Fachgeschäft. Bei mir erhalten Sie Qualitätswaren sehr preiswert. Große Auswahl in

Eisenwaren, Werkzeugen

Beschlägen, Waffen und Munition

Herden und Öfen

Haus- und Küchengeräten

Emailschilder u. messing gravierte Schilder innerhalb weniger Tage billig bei

Eisen-Haag, Neuenbürg

Inh. Adolf Haag vorm. Th. Weiß

Mitglied des Bundes Deutscher Eisenhändler e. V.

Zweigstelle der Würt. Landessparkasse

Vertreter des Nordd. Lloyd, Bremen

Agentur der Gothaer Feuerversicherungsbank a. Gegens.

Brikett allein macht noch nicht glücklich.



„Union“-Briketts verlangt ausdrücklich!

Schlagzeuger

für Jazz und Blasorchester sucht ein solide Kapelle Aufnahm.

Anschriften an Nr. 654 an die „Enztaler“-Geschäftsstelle.

Suche für sofort festes, ehrliches

Mädchen,

(evang.), nicht über 18 Jahren.

Offerten an

H. Komoser, Bäckerei, Herrnsalb.

Ottenshausen.

Mädchen

von 14-16 Jahren zur Mithilfe

im Haushalt für sofort gesucht.

Frau Schöndorfer a. „Kanne“.

Die billigsten Tapeten,

große Kellern, kaufen Sie im

Tapetenhaus Alois Schweizer,

Worshaus, nur Herrnsalberstr. 2, d.

Wfo-Theat. Genau a. Straße achten.



Selbst im heißen Afrika spielt man Handharmonika!

Spiele Sie auch bei der

ALHACA-Hohner-Schule Calmbach

Hohner-Instrumente-Unterricht!

Prospekte gratis!

Bestellungen auf

Silberkraut

nimmt entgegen Robert Eitner, Wildbad.

Schöne

Erdbeer-Bejlinge

billig zu verkaufen.

Birkenfeld, Moll-Hiller-Str. 50.

Calmbach.

1,5 Junghühner,

Barnefelder Kreuzung, 5 Monate alt, zu verkaufen.

Paul Hecker.

Schauspielhaus

Pforzheim.

Sonntag den 30. September

Der Freischütz

Rom. Oper von C. M. v. Weber.

Beglan 19.30. Ende vor 22.30.

3 PS. Bege-Motor,

für das Tadeln der Werk passend,

samt Anläßer und Ausfühler ist zu verkaufen.

Zu erfragen in der „Enztaler“-Geschäftsstelle.

Einzug von Forderungen

jeder Art

durch

Inhoff-Gesellschaft Wollinger Neuenbürg.

Vorteilhafte Herbst-Angebote



Meine großen Lager moderner Ware zeigen Ihnen vieles Neues in bekannt guten Qualitäten und Verarbeitung bei niedrigen Preisen.

Ulster-Mäntel
Bouclé, Fischgrat, gute Verarbeitung
19.75 26.— 34.—

Mäntel mit Pelz
Skunks-, Lamm- und Opossum, Velour, Bouclé, moderne Farben
29.— 38.— 46.—

Übergangs-Mäntel
Gabardin, Kamelhaar, ganz gefüttert Loden
18.50 24.— 28.—

Kostüme
Winterqualitäten, braun marine, schwarz
29.— 34.— 38.—

Reinwollene Kleider
hübsche Macharten alle Modelfarben
12.75 18.— 24.—

Seiden-Kleider
Reversible, Crepe satin marine, grün, wrot, schwarz, teils mit Handschuh-Aermel
14.75 19.— 26.—

Krimmer-Jacken, Röcke, Blusen, Kinder-Kleider und Mäntel in reicher Auswahl und allen Preislagen!

Bouclé marine u. schwarz, Skunks Opossum Krage u. Steppserge **36.—**

Fischgrat Bouclé Halb-Persianer-Pelz auf Stepp Maro-cain-futter **55.—**

Bouclé marine und schwarz a. Kunstseiden-serge **24.—**

Mellert Bouclé braun und grau **29.—**

C. Berner

Ecke Metzger- und Blumenstr., Pforzheim

Xaver Dobler
Hilda Dobler, geb. Schmiederer
grüßen als Vermählte
Schönbürg Neuenbürg 29. September 1934 Neuenbürg

Alfred Koch
Gertrud Koch, geb. Kroll
Vermählte
Calmbach, den 29. September 1934

Niebelbach.
Hochzeits-Einladung.
Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte sowie alle Altersgenossen und Altersgenossinnen zu unserer am Sonntag den 30. September 1934 im elterlichen Hause, Gasthaus zum „Adler“, stattfindenden
Hochzeits-Feier
freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.
Richard Glauner, Johanna Wessinger,
Sohn des † Ernst Glauner, Tochter des Karl Wessinger
Landwirt. zum „Adler“.
Kirchgang 11 Uhr in Niebelbach.

Schwann, Gasthaus z. „Waldborn“.
Erntedankfest
Nach Übertragung der Rede unseres Führers gemütliches Beisammenssein mit Tanz.
Neuer Wein. Gutes Besper.
Es ladet freundl. ein **Adolf Faß und Frau.**
Es spielt die beliebte Stimmungskapelle „Nizza“.
Ottenhausen.
Am kommenden Sonntag im Gasthaus zum „Nöhl“
Ernte-Tanz
Empfehle meinen seit 30 Jahren selbst gezogenen Wein.

Café und Pension Großmann
Sonntag, 30. September
Wildbad **letztmals geöffnet**

Stolzenfels Wildbad
Morgen Sonntag
Wirtschaftsschluß

Neuenbürg.
Die nächste
Mütterberatungsstunde
findet am Montag den 1. Okt. 1934, nachm. von 2-3 Uhr, statt.
Herzli. Sonntagsdienst
Sonntag, 30. September
Dr. med. H. H. H. Neuenbürg,
Telefon 62. 407 Neuenbürg.

Lieberkranz-Freundschaft Neuenbürg.
Der Verein beteiligt sich am Festzug anlässlich des Erntedankfestes.
Treffpunkt 1.15 Uhr im Vereinslokal. Vollständige Beteiligung wird erwartet.
Der Vereinsführer.

Turn-Verein Neuenbürg.
Zum Festzug des Erntedankfestes sammelt sich der Verein morgen nachmittags 12½ Uhr im Lokal. Turnvorträge, Frauen, Turnspiele vom Kreisfest unbedingt antreten; soweit möglich, alles weiß.
Der Vorstand.

Der **Kriegerverein Neuenbürg**
tritt am Erntedankfest 1.15 Uhr beim „Bären“ an.
Vereinsführer.

Krieger- und Militär-Verein Wildbad mit Schützengruppe.
Es ist Pflicht jedes Kameraden, heute Samstag den 29. September d. J., abends 8 Uhr, im Gasthaus zum „Kühlen Brunnen“ zum
Vereins-Appell
zu erscheinen. Wichtige Tagesordnung.
Der Vereinsführer: Karl Pfau.

Bezirks-Consum-Verein Neuenbürg.
Das bestellte **Zilberkraut** ist eingetroffen und kann im Hauptlager mit **2.80 Mk. per Ztr.** abgeholt werden.
Der Vorstand.

Tretzger MÖBEL
SPEISEZIMMER
Tretzger MÖBEL
HERRENZIMMER
Tretzger MÖBEL
SCHLAFZIMMER
sind bekannt für gut und preiswert
Bildungsreiche Möbel-Industrie
Gedr. Tretzger GmbH, Rastatt
Pforzheim
Schloßberg 19

Die gegen Herrn August Koppier, Landwirt in Niebelbach gebrachten beschuldigten Anschuldigungen **nehme ich mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.**
Ludwig Fichter, Wirt, in Niebelbach.

Herrenalb.
Am Sonntag den 30. September findet auf dem Sportplatz um 1.45 Uhr nachmittags ein
Erntedank-Gottesdienst
statt. Hieraus gemeinsamer Marsch in den Kurgarten, wo die Rede des Führers vom Büchelberg übertragen wird.
Abends 8½ Uhr **Tanzunterhaltung** im Kurcafé.
Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen und gebeten, am Sonntag recht zahlreich zu kommen.
Ortsgruppenleitung der NSDAP.

Für 50 Pfennig
erhalten Sie den neuen erschienenen, reich illustrierten Volks-Kalender:



Dieser Kalender enthält prächtige Bilder aus dem Leben des Schwabenvolkes. Er handelt von dem neuen Geist, der in unser Schwabenland Eingang gefunden hat und findet ferner von dem Gemeinschaftsgefühl und der Treue des Schwabenvolkes zum Führer des Deutschen Reichs, zu Adolf Hitler. Weiter erzählt dieser Kalender vom schwebischen Menschen, von Eile, Begeistertum und unerschütterlichen Eigenarten. Vergessenes aus Sage und Volkstum klingt wie ein vertrautes Heimatlied an unsere Seele. Daneben spricht die heute vorwärts strebende Jugend. Die beiden Kunstblätter, von denen eines den Führer und das andere Reichstagspräsidenten zeigt, machen den Kalender besonders wertvoll. Beide Bilder sind in Kunstdruck hergestellt und eignen sich für einen Bildrahmen.
Auch alles Wissenswerte ist enthalten. Winke für den Garten und vieles mehr. Wichtig ist vor allem auch die Aufstellung der Dienststellen der NSDAP, für Gau, Kreis, Landkreis, Gauverwalter, sämtliche Straßen und Grenz-Nummern der verschiedenen Kreise, sowie die politischen Geschäftsstellen der NSDAP, bei den 64 Kreisen und die 15 Kreisbauernschaften der Landesbauernschaft Württemberg sind enthalten; also ein unentbehrliches Nachschlagewerk.
Wir bitten Sie, bei unseren Zeitungshändlern, anderen Agenturen oder Geschäftsstellen den Kalender zu bestellen.

Der Enztäler.

Reinwollene Mantelstoffe
Reinwollene Kleiderstoffe
Flotte Karos
Elegante Seidenstoffe
In den neuesten Farben und Webarten.
Nur beste Qualitäten zu billigsten Preisen.
Carl Scheu
Pforzheim Westliche 16

Neuenbürg.
Empfehle meinen neuen
Diesel-Lastzug
für Transporte aller Art.
Zeller, Güterbeförderer.

Gasthaus zur „Eintracht“
Wildbad.
Heute und morgen
Schlachttag,
wozu freundlichst einladet
W. Wurz.

Geschäftshaus in Neuenbürg
in bester Lage der Stadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Anfragen unter Nr. 934 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Konkurs-Versteigerung.

Dienstag, 2. Oktober 1934, vorm. 10 Uhr, verliedert ich i. V. des Konkursverwalters, Rechtsanwält Emil Müller in Karlsruhe, die restl. zur Konkursmasse Dr. Dr. Thiergarten-Schulz gehörenden Sachen

in Rotensol,
Villa Thiergarten,
u. zwar: Dienstbotenstube, Schrank, Kommode, Tisch, Stühle, Bänke, Kleiderkasten, Gardenschere, Küchenschemel, Geschir, Fedr. Turmgeräte, Hausat usw. Ferner: 2 Bernharzburger-Hunde (Hilfen), Hundehütten, Frühbeetfenster, Gartengeräte u. a. m.
Karlsruhe, 28. Sept. 1934.
Th. Hefel, Versteigerer,
Karlsruhe, Goethestraße 18,
Tel. 2725.

Möbel!
Wenn Sie Möbel kaufen wollen dann gehen Sie ins
Möbelhaus Stuckel,
Pforzheim, Schloßberg 11.
Sie finden
**Schlafzimmer
Wohnzimmer
Küchen
Aussteuerbetten**
zu ganz billigen Preisen.
Ehestandsdarlehen.

Miele
Stahl-Kesselöfen
DRAH
Maatliche Feuerung
Ersparnis Brennstoffverbrauch
Dauerhafte Ausführung
Unverwundende Emulsion
F. Bott, Wildbad,
Inst.-Geschäft, Telefon 569.

Sür 3 Me
Bar Gold
In diesem auch für Sie
nach die Staatslotterien
2.8 % ihrer Lose gewinnen
fast jedes 2. Los ein Treffer
Gewinn 1 Klasse 25.000 Mark
Gewinn 2. Klasse 10.000 Mark
Gewinn 3. Klasse 5.000 Mark
Gewinn 4. Klasse 2.500 Mark
Gewinn 5. Klasse 1.250 Mark
Gewinn 6. Klasse 625 Mark
Gewinn 7. Klasse 312 Mark
Gewinn 8. Klasse 156 Mark
Gewinn 9. Klasse 78 Mark
Gewinn 10. Klasse 39 Mark
Gewinn 11. Klasse 19 Mark
Gewinn 12. Klasse 9 Mark
Gewinn 13. Klasse 4 Mark
Gewinn 14. Klasse 2 Mark
Gewinn 15. Klasse 1 Mark
Gewinn 16. Klasse 0,50 Mark
Gewinn 17. Klasse 0,25 Mark
Gewinn 18. Klasse 0,12 Mark
Gewinn 19. Klasse 0,06 Mark
Gewinn 20. Klasse 0,03 Mark
Gewinn 21. Klasse 0,01 Mark
Gewinn 22. Klasse 0,005 Mark
Gewinn 23. Klasse 0,002 Mark
Gewinn 24. Klasse 0,001 Mark
Gewinn 25. Klasse 0,0005 Mark
Gewinn 26. Klasse 0,0002 Mark
Gewinn 27. Klasse 0,0001 Mark
Gewinn 28. Klasse 0,00005 Mark
Gewinn 29. Klasse 0,00002 Mark
Gewinn 30. Klasse 0,00001 Mark
Glückliche Bad Cannstatt
Postfach 10000
Pforzheim, Schloßberg 11/13

Fach-Logisten werden!
Hente ist es so,
daß die Kinder sich darnach drängen, täglich ihren Lebertran zu nehmen. Man sollte es kaum glauben, Lebertran hat heute gar nichts unangenehmes mehr — sondern schmeckt wirklich köstlich. Und etwas Gesünderes gibt's gar nicht! Verlangen Sie die wirksame Lebertran-Emulsion.
Eberhard-Drogerie Wildbad
Drogerie Barth Calmbach
Stern-Drogerie Birkenfeld
Kloster-Drogerie Herrenalb

